

Viktoria Karklin | s83774

Meine Aufgaben in der Gruppe

- Miro Board Wireframes erstellt / überarbeitet
- Miro Board Components mitbearbeitet
- Mitarbeit bei folgenden Files:
 - Component TTModule.vue -> Komponente für Veranstaltungen
 - index.js -> verlinken
 - Create_Timetable_View.vue
- Stundenplan_Stundenplane_View.vue geschrieben

Meine erlernten Dinge

- Wie man das Miro Board handhabt, bearbeitet und gestaltet
- Frameworks erstellen vertieft
- Vue.js kennen gelernt
- JavaScript vertieft
- Vue Router zum Navigieren der Anwendung
- Axios und Pinia flüchtig kennengelernt
- HTML/CSS Kenntnisse vertieft
- Responsive Web Design vertieft

Meine Schwierigkeiten im Projekt

- HTML/CSS Presets erst gefunden nach dem ich versucht habe Änderungen am Design zu machen und diese nur teilweise funktioniert haben
- Installationsprobleme mit Node.js durch vorhergehende bereits bestehende Installation
- Zu Beginn auf Miro Bearbeitungen durchgeführt die ungewollt waren (falsches Element verschoben oder gelöscht, manchmal kein Steuerung Z möglich)
- Übliches kämpfen mit CSS, auch ausgelöst durch Presets die man nicht einfach ändern kann da sie global benötigt werden
- Schwierigkeiten mit dem Linker -> Seiten werden einfach nicht angezeigt und man muss die Log - Informationen des Browsers anschauen um eine Fehlerbeschreibung zu bekommen
- Vor diesem Projekt wusste ich noch nicht wie Components, Stores, Views, Apps und andere Inhalte im Vue Projekt zusammenarbeiten, teils nicht mal was deren einzelnen Funktionen waren da Vue bis Dato noch nicht behandelt worden war

Dinge ich nächstes Mal ändern würde

- beim nächsten Mal CSS von einer KI generieren lassen statt es selber zu schreiben
- Wenn etwas in der Webseiten Anzeige nicht stimmt sofort in den Log - Informationen des Browsers nachschauen
- Tutorials über z.B. Vue schauen bevor man es verwendet

Jan Trodler | s83832

Meine Sicht auf das Projekt

- war sehr schön um viele neue Tools, Strukturen und Arbeitsweisen kennenzulernen bzw. zu festigen
- Komponenten Struktur kannte ich zuvor nicht

Meine Aufgaben in der Gruppe

- Miro(teilweise):
 - Problem, Vision, Kernfunktion
 - Laptop Frameworks
- Pinia Stores
- FirstView.vue: SearchBar mit dazugehöriger Funktionalität
- Tagesansicht des Stundenplans
- CreateTimetable.vue (und edit)

Meine erlernten Dinge

- Grundverständnis von der Projektstruktur mit Views, Stores, Components, ... (war mich bis dahin unbekannt)
- Basis Fähigkeit mit dieser Art von Struktur zu Arbeiten
- Wie man API-Calls mit Axios macht
- Grundelemente von Vue (z.B. v-if, v-for)
- die Grenzen von GPT erfahren

Meine Schwierigkeiten im Projekt

- den Code in der gewünschten Projektstruktur zu entwickeln, damit meine ich hauptsächlich, wie man ordentlich Komponenten schreibt, um diese sinnvoll anwenden zu können.
- da jeder bis auf eine Person keine Erfahrungen mit dieser Projektstruktur hatte, wurde der Code meines Erachtens etwas chaotisch, da von unterschiedlichsten Umsetzungsmöglichkeiten Gebrauch gemacht wurde
- wir haben keine Person als Leiter ernannt, ich kann aber nicht beurteilen, ob das ein Nachteil war

Dinge ich nächstes Mal ändern würde

- eventuell Tutorials schauen, wie man ordentlich Komponenten coded z.B. hatte eine unserer Komponenten zu viel CSS und auch das Script war zu statisch, dahingehend wie die Daten in der Komponente weiterverarbeitet werden

Christian Grieß | s79112

Meine Sicht auf das Projekt

- Das Projekt war eine tolle Gelegenheit um Werkzeuge der Webentwicklung kennenzulernen.
- Es wird Teamarbeit gefördert und gezeigt, dass nur mit einer guten Kommunikation und Aufgabenteilung/Hilfe untereinander größere Projekte ohne Probleme beendet werden können.
- VUE ist ein Interessantes Tool, welches auf jeden Fall eine gewisse Einarbeitungszeit benötigt.

Meine Aufgaben in der Gruppe

- Miro:
Team, Ideen, Kriterien, Wireframes, Components, Concept Review. Alles Teamarbeit
- Button_Stundenplan_Header_Switch.vue. Knopf der auf zwei Seiten zu sehen ist und es ermöglicht hin und her zu wechseln
- TimetableLayout.vue, Calendar.vue Erstellung einer Wochenansicht
- Router: index.js. Registrieren der einzelnen Pages des Projektes

Meine erlernten Dinge

- Ich habe gelernt, wie man mit Vue.js arbeitet. Das beinhaltet, wie man verschiedene Teile einer Website erstellt und wie diese miteinander kommunizieren.
Das hilft mir, interaktive und benutzerfreundliche Webseiten zu erstellen. Ich kann das Gelernte auch in zukünftigen Projekten verwenden.
- Meine Kenntnisse in JavaScript, besonders im Umgang mit Daten, Vue und Funktionen, haben sich verbessert.
Besseres JavaScript-Wissen hilft mir, effizientere Webanwendungen zu entwickeln. Das ist eine gute Basis für kommende Projekte.
- Ich weiß jetzt, wie man Daten von anderen Orten im Internet abrufen und diese in nützliche Formen für meine Webseite umwandelt.
Das ermöglicht mir, externe Daten in meine Projekte einzubinden. In Zukunft kann ich diese Fähigkeit nutzen, um mit verschiedenen Diensten zu kommunizieren.

Reflexion: Die neuen Fähigkeiten sind wichtige Bausteine für meine Entwicklung. Mit Vue, JavaScript und dem Arbeiten mit APIs kann ich mich besser als Entwickler weiterentwickeln. Es ist wichtig, diese Fähigkeiten als Basis zu sehen und immer daran zu arbeiten, um in der sich ständig ändernden Welt der Webentwicklung relevant zu bleiben.

Meine Schwierigkeiten im Projekt

- Datenobjekt aus API in brauchbares Array überführen:
 - Problem: Die Umwandlung von Daten aus einer API in ein nützliches Array in JavaScript war schwierig.
 - Lösung: In Zukunft könnte ich die API-Dokumentation genauer lesen oder mit Backend-Entwicklern zusammenarbeiten, um die Daten besser zu verarbeiten. Auch das Nutzen von Hilfsmitteln wie Bibliotheken oder Frameworks könnte helfen.

- Organisation der Gruppenarbeit:
 - Problem: Die Organisation der Gruppenarbeit war anspruchsvoll, besonders bei der Aufgabenkoordination, Kommunikation und dem Zeitmanagement.
 - Lösung: Für kommende Projekte könnte die Verwendung von Projektmanagement-Tools und Kommunikationsplattformen helfen. Regelmäßige Teammeetings und klare Aufgabenverteilung könnten ebenfalls organisatorische Probleme minimieren.
- GRID in VUE ist schwierig zu implementieren:
 - Problem: Die Umsetzung eines Grid-Systems in Vue war herausfordernd.
 - Lösung: Zusätzliche Schulungen oder Tutorials zu Vue-Grids könnten das Verständnis verbessern. Die Hilfe von erfahrenen Entwicklern oder die Nutzung von Vue-Grid-Bibliotheken könnten die Implementierung erleichtern. Dokumentation und Beispiele sind auch nützliche Ressourcen, um mögliche Schwierigkeiten zu vermeiden.
- Ordentliche Aufteilung der Komponenten und Architektur der Daten im Vorfeld besprechen
 - Problem: Die Datenstruktur ist Grundverschieden obwohl, die Lösung ähnlich sein sollte.
 - Lösung: Im Vorfeld mehr Gedanken um benötigte Datenstrukturen machen um Probleme mit veränderten

Reflexion: Die festgestellten Schwierigkeiten zeigen, wo Verbesserungsmöglichkeiten liegen. Die Reflexion über diese Herausforderungen hilft nicht nur beim persönlichen Wachstum, sondern ermöglicht auch die Entwicklung von Strategien für kommende Projekte. Der Austausch von Erfahrungen im Team kann dazu beitragen, gemeinsam Lösungen zu finden und die Zusammenarbeit zu stärken.

Dinge ich nächstes Mal ändern würde

Ich würde mir mehr Zeit für die Vorplanung und Analyse des Projektes nehmen, um eventuelle Architekturprobleme im Vorfeld zu erkennen (Datenstrukturen, Wiederholende Elemente besser Identifizieren).

Auch würde ich langsam mit Vue anfangen und nicht gleich ins kalte Wasser springen. Damit sich die Denkweise erst einmal an die neuen Strukturen anpassen kann.

Paul Liebold | s85853

Meine Sicht auf das Projekt

Im Rahmen dieses Projekts haben wir uns ehrgeizige Ziele gesteckt. Alles begann mit der Ideenfindung, die zwar recht zügig vonstattenging, jedoch stellte sich die tatsächliche Ausarbeitung der Problem- und Visionsthematik als recht anspruchsvoll heraus. Auch bei der Erstellung unserer Wireframes sind wir auf einige Herausforderungen gestoßen. Ursprünglich war eine App geplant, doch aufgrund der Vielzahl an geplanten Funktionen erschien die Umsetzung, insbesondere in Bezug auf die Einbindung einer API, als unrealistisch. Daher haben wir zeitnah entschieden, ein neues Wireframe für eine Webanwendung zu entwerfen.

Im Nachhinein betrachtet haben wir jedoch eine Vielzahl an komplexen Bauteilen integriert, die in der Umsetzung, insbesondere unter Berücksichtigung von Responsive Design, nicht so einfach umzusetzen sind. Nichtsdestotrotz war es ein sehr spannendes Thema, welches mich definitiv einiges gelehrt hat.

Meine Aufgaben in der Gruppe

Mit einer Vorerfahrung in Vue.js und ähnlichen Frameworks begann ich das Projekt und stand dabei für zahlreiche Fragen zur Verfügung. Ich habe maßgeblich zur grundlegenden Struktur mit Komponenten und Views beigetragen. Im weiteren Verlauf des Projekts habe ich aktiv an der Entwicklung und Verfeinerung verschiedener Komponenten und Views gearbeitet. Zum Abschluss des Projekts habe ich mich auch um die Dokumentation und die abschließende Vorarbeit für die Präsentation des Projekts gekümmert.

Meine gelernten Dinge

Ich habe erneut intensiv mit der Arbeitsweise von Komponenten und Views auseinandergesetzt. Dabei fließt natürlich auch der gesamte Verlauf des Projekts sowie die Zusammenarbeit im Team ein, in der man stets wertvolle Erfahrungen sammelt. Auch im Bereich der Dokumentation konnte ich wieder viele Sachen (z.B. MoSCoW-Priorisierung) lernen.

Schwierigkeiten im Projekt

Herausforderungen ergaben sich vor allem bei der Umsetzung der komplexen Vorstellungen und Ideen aus den Wireframes in die Realität. Dabei stieß ich trotz meiner soliden Kenntnisse im Bereich CSS an gewisse Grenzen. Die Kommunikation gestaltete sich teilweise ebenfalls schwierig, da meine Terminplanung nicht immer mit der Spontaneität meiner Teamkollegen übereinstimmte. Eine wirkliche Rollenverteilung im Team gab es leider nicht, was wohl ein kleiner Nachteil sein sollte.

Dinge zum Ändern

Es ist entscheidend, dass ich mehr Zeit in die sorgfältige Planung des Projekts investiere. Regelmäßige Meetings sind unerlässlich, um einen kontinuierlichen und klaren Austausch sicherzustellen. Dabei sollten klare Aufgabenverteilungen festgelegt werden, um die Verantwortlichkeiten transparent zu machen. Ich finde, dass die Entwicklung einfacherer Konzepte zu Beginn von Vorteil ist, und es ist ratsam, die Details schrittweise im Verlauf des Projekts einzufügen. Dieser Ansatz ermöglicht es, das Gesamtbild im Auge zu behalten und gleichzeitig die Flexibilität für Anpassungen im Laufe des Projekts zu bewahren.